

Amtsblatt

Für öffentliche Bekanntmachungen

Herausgabe
Verlag und Druck: Stadt Ludwigshafen am Rhein
(Bereich Öffentlichkeitsarbeit)
Rathaus, Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen am Rhein
www.ludwigshafen.de

Verantwortlich: Sigrid Karck

Ausgabe - Nr.: 72/2012
ausgegeben am: 7. November 2012

Sitzung des Kulturausschusses

Die Mitglieder des Kulturausschusses treten am

Mittwoch, 7. November 2012, 15 Uhr,

im Sitzungszimmer 1, Rathaus, zu einer öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung zusammen.

Tagesordnung Öffentliche Sitzung

1. Bericht der Verwaltung/Kulturelle Aktivitäten
2. Vorstellung des Intendanten der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, Prof. Michael Kaufmann
3. Stadtmuseum: Sachstandsbericht
4. Antrag der „Grünen im Rat“ vom 28.10.2012: Entwicklung einer lokalen Kulturstrategie .

Am Ende des öffentlichen Teils erfolgt die Beantwortung von Anfragen.

In der nichtöffentlichen Sitzung werden Satzungsangelegenheiten, Stiftungsangelegenheiten und Haushaltsangelegenheiten behandelt.

Ludwigshafen am Rhein, 05.11.2012

gez.
Prof. Dr. Cornelia Reifenberg
Beigeordnete

Bekanntmachung **Fischereigenossenschaft „Kiefweiher“**

Am Donnerstag, den 22. November 2012, 11.00 Uhr findet in der Vereinsgaststätte des FC Arminia 03 Rheingönheim, Hoher Weg 86, 67065 Ludwigshafen, die

Genossenschaftsversammlung

der Fischereigenossenschaft „Kiefweiher“ statt.

Tagesordnung:

1. Rechnungslegung für das Haushaltsjahr 2011
2. Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2011
3. Entlastung des Vorstandes
4. Haushaltsentwurf 2013
5. Verschiedenes

Ludwigshafen am Rhein, den 05.11.2012

gez.
Schade
Vorsitzende

Mitteilung des Wasser- und Bodenverbandes zur Beregnung der Vorderpfalz

Der Beregnungsverband wird am 12. November 2012 die Beregnungsanlagen bis Mitte Februar 2013 abstellen. Alle Bewirtschafter und Nutzer werden gebeten, die Ihnen überlassenen Standrohrwasserzähler zur alljährlichen Endablesung bereitzuhalten.

Es ist daran zu erinnern, dass sämtliche Verbandseinrichtungen (vor allem Standrohrwasserzähler) ordnungsgemäß und pfleglich zu behandeln sind.

gez.
Wolfgang Renner
stellv. Verbandsvorsteher